

Beim Krippenspiel stritten sich unsere Kinder nicht um die Rolle von Josef oder Maria, sondern immer darum, wer den Verkündungengel spielen durfte. Das war schon was, dieser Auftritt in einer Art Nachthemd mit umgeschnallten goldenen Flügeln.

[10] Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; [11] denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Nichts bringt das, was am Heiligen Abend geschieht, besser auf den Punkt als der Engel bei den Hirten. Er verkündet Christi Geburt und damit das Ende der Furcht. Jetzt beginnt die Zeit der Hoffnung.

Eine neue Zeitrechnung, ja mehr, ein Neuanfang dieser Welt, denn jetzt hat die Hoffnung einen Grund, Gott selbst. Damit gibt es nichts mehr, was ohne Hoffnung wäre. Jedes noch so schwarze Dunkel sieht den Lichtstreif dessen, der uns zur Rettung kommt.

Das, liebe Schwestern und Brüder, ist das Weihnachtswunder!

Für die Gitarrentöne danke ich Pastor Detlef Korsen von der Hannoverschen Kirche

Das alte englische Weihnachtslied „Freue dich, Welt, der Herr ist da“ stammt von Isaac Watts (Text) und G.F. Händel (Musik) und findet sich im neuen Gesangbuch unter der Nummer 0129.